

# Essener Gefahrstofftage

16. Tagung



## Termin

Di. 01.06.2027, 09:00 Uhr –  
Mi. 02.06.2027, 16:00 Uhr

## Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.  
Hollestr. 1  
45127 Essen

## Teilnahmegebühren

<b>Präsenz-Teilnahme</b>	990,00 €* <a href="#">Für HDT-Mitglieder</a> 920,00 €*
<b>Online-Teilnahme</b>	990,00 €* <a href="#">Für HDT-Mitglieder</a> 920,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.05.2026, 09:13 Uhr

## Essener Gefahrstofftage

Als Informations- und Weiterbildungsmaßnahme haben sich die Essener Gefahrstofftage über die Jahre in den Fachkreisen etabliert. Die Veranstaltung spricht Führungspersonal und "Macher" aus den Unternehmen an. Aus unterschiedlichen Betrachtungsweisen werden verschiedene aktuelle Themen des Gefahrstoffwesens praxisnah und hilfreich vermittelt. Die CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) ist dabei immer ein aktuelles Thema, ebenso wie die Gefährdungsbeurteilung nach der GefStoffV (Gefahrstoffverordnung) oder auch allgemeine Schutzmaßnahmen gegen Gefahren bei der Herstellung und Lagerung von Chemikalien und Gefahrstoffen.

Alles getreu nach dem Motto: "Aus der Praxis - für die Praxis". Am Ende der Vorträge haben die Tagungsteilnehmer die Chance, ihre noch offenen Fragen an die Referenten zu stellen. Untermalt wird die Tagung von Ausstellern aus der Industrie, von Herstellern und Dienstleistern, die verschiedene Produkte im direkten Zusammenhang mit Gefahrstoffen vorstellen.

### Zum Thema

Das Ziel der Essener Gefahrstofftage liegt darin, zu den derzeit wichtigen Themen des Gefahrstoffwesens umfassende Informationen und Anregungen für Fachleute und Interessenten anzubieten. Dafür sind in auch diesem Jahr 12 Praxisvorträge und ein Experimentalvortrag vorgesehen. Untermalt wird die Tagung von einer umfassenden begleitenden Fachausstellung, auf der Hersteller und Dienstleister ihre neuesten Produkte und Lösungsansätze im Gefahrstoffwesen präsentieren können. Die Vorträge sind mit anschließender Kurzdiskussion geplant und werden Ihnen praxisnahe und nachvollziehbare Hilfen zur Umsetzung auch in Ihrem Betrieb geben.

Als Tagungsleitung führt Sie Prof. Dr. Herbert Bender durch die Veranstaltung.

### Zielsetzung

Aktuelles Wissen im Gefahrstoffwesen praxisnah dargestellt  
Neue rechtliche Grundlagen komprimiert erläutert  
Hilfestellungen für die Umsetzung im betrieblichen Gefahrstoffmanagement  
Bekannte Referenten – topaktuelle Themen  
Informationen über Hersteller und Dienstleister  
Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen

## Programm

02.06.2027

---

15:50–16:00      Abschlussdiskussion

---

15:00–15:50      POP (persistent organic pollutants)-Verbot (aktueller Stand und Entwicklung)

---

14:40–15:00      Kaffeepause

---

---

13:50–14:40	Medizinische Informationen für Gefahrstoffunfälle
<hr/>	
12:50–13:50	Mittagspause
<hr/>	
12:00–12:50	Das gesetzliche und untergesetzliche Regelwerk versus nicht-gesetzliches Regelwerk: Was muss ich beachten, was begründen, was ist zu beachten <b>Prof. Dr. Herbert Bender</b> GCC Bender
<hr/>	
11:10–12:00	Weiterentwicklung des GHS
<hr/>	
10:50–11:10	Kaffeepause
<hr/>	
10:00–10:50	Ausblick auf Änderung in Gefahrguttransport 2027: Was ist sicherheitsrelevant für die Anwender
<hr/>	
09:10–10:00	Das Sicherheitsdatenblatt: Kriterien für ein gute Gefahrstoffkommunikation
<hr/>	
09:00–09:10	Begrüßung, aktuelle Fragestunde

---

## 01.06.2027

---

17:30–20:00	Im Anschluss Ende des 1. Tages und gemütliches Get-together im Foyer Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit den Referenten, Ausstellern und Tagungsteilnehmenden Fachgespräche zu führen und Ihr...
<hr/>	
17:00–17:30	Podiumsdiskussion
<hr/>	
16:10–17:00	Compliance – Bausteine des Nachweises und Erfahrungen aus der Praxis
<hr/>	
15:40–16:10	Kaffeepause
<hr/>	
15:00–15:40	Der Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS) in der neuen Beruungsperiode 2026 – 2029
<hr/>	
14:20–15:00	REACH, wie geht es weiter
<hr/>	
13:30–14:20	TRGS 561: Nutzung krebserzeugender Metalle und -verbindungen im Rahmen der Transition

---

---

12:30–13:30	Mittagspause
<hr/>	
11:50–12:30	Professionelle Verwendung von Biozidprodukten: TRGS 540 und 541
<hr/>	
11:10–11:50	Asbest, Biozide, Grenzwertkonzepte – Nur einige der Herausforderungen des AGS
<hr/>	
10:50–11:10	Kaffeepause
<hr/>	
10:00–10:50	Die Umsetzung der Regelungen für Asbest bei Arbeiten an älteren Gebäuden vor 1993 bereitet in der Praxis zunehmend Probleme
<hr/>	
09:10–10:00	Cybersicherheit im Spannungsfeld regulatorischer Anforderungen
<hr/>	
09:00–09:10	Begrüßung   Erläuterung zum Ablauf, Kurzvorstellung der Aussteller
<hr/>	

## Referenten



### **Prof. Dr. Herbert Bender**

GCC Bender

Gefahrstoff Consulting Compliance, Böhl-Iggelheim

- öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Fachkraft für Arbeitssicherheit
- 2015 Verleihung des Bundesverdienstordens am Bande
- Studium Chemieingenieurwesen an TU Karlsruhe, Chemie Diplom Uni Kaiserslautern und GH Duisburg
- 1981 bis 2014: BASF SE Ludwigshafen, Leiter der Einheit Gefahrstoffmanagement
- seit 2015 Fachreferent beim Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)
- langjähriges Mitglied des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS)
- Mitglied des Ausschusses für Betriebssicherheit (ABS) des BMAS
- Honorarprofessor Universität Heidelberg
- Autor zahlreicher Bücher und Veröffentlichungen zur sicheren Verwendung von Gefahrstoffen